|  |  |
| --- | --- |
| Eingabe bzw. Begehren um Gewährung einer Ausnahme nach Artikel 8 oder Artikel 9 der HasLV | |
| Erstantrag  Ausnahme nach Art. 8  Ausnahme nach Art. 9 | |
| Folgeantrag zum Erstantrag vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ausnahme nach Art. 8  Ausnahme nach Art. 9 | |
| Eingebende bzw. begehrende Organisation(en) |  |
| Produktbezeichnung[[1]](#footnote-1) |  |
| Spezifikation des Produktes (Angabe der technischen Parameter) |  |
| Verwendungszweck (ausser bei Ernteausfällen), Art der Endprodukte |  |
| Anteil im Endprodukt (%) |  |
| Voraussichtliche Dauer der Nichtverfügbarkeit (ausser bei Ernteausfällen) |  |
| Voraussichtliche Menge für die beantragte Dauer der Nichtverfügbarkeit (Grössenordnung) |  |
| Konsultierte Organisationen |  |
| Ergebnis der Konsultationen[[2]](#footnote-2):  Konsens  keine Stellungnahme  Dissens: Kompromissmöglichkeiten  Im Dissensfall ausführliche Positionen der Parteien beilegen. |  |
| **für Ausnahmen nach Art. 8 HasLV** | |
| Begründung der Mangelsituation  (z. B.  Ausfall Lieferant, usw.; ausser bei Ernteausfällen) |  |
| Getroffene Massnahmen zur Behebung der Mangelsituation (z. B. Änderung Rezeptur, Lieferantensuche, etc.; ausser bei Ernteausfällen) |  |
| **für Ausnahmen nach Art. 9 HasLV** | |
| Begründung warum das Lebensmittel nicht anders hergestellt werden kann |  |
| Begründung der fehlenden Eignung von inländischen  Produkten |  |
| Begründung der erforderlichen technischen Anforderungen dieses Produktes für einen bestimmten Verwendungszweck |  |
| Vorgenommene Abklärungen vor Eingabe des Begehrens (z. B. Prüfung anderer Lieferanten, Änderung der Rezeptur) |  |
| **bei Folgeanträgen (Verlängerung der Geltungsdauer bereits gewährter Ausnahmen)** | |
| Auflistung der Endprodukte, bei denen bisher von der Ausnahme Gebraucht gemacht wurde |  |
| Anteil Ausnahmeprodukt in den betreffenden Endprodukten (%) |  |
| Jährlich hergestellte Menge der betreffenden Endprodukte seit Gewährung der Ausnahme |  |
| Beschreibung der unternommenen Aktivitäten, um das Produkt in der Schweiz zu beziehen |  |
| Beurteilung der Perspektiven für eine Aufhebung der Ausnahme |  |
|  |  |
| Datum, Name, Unterschrift |  |

1. Bezeichnung des Produktes, für das eine Ausnahme beantragt wird. Markennamen gelten nicht als Produktbezeichnung [↑](#footnote-ref-1)
2. Stellungnahme der konsultierten Organisationen beilegen [↑](#footnote-ref-2)